



## GEFRAGTE PERSÖNLICHKEITEN LERNEN EIN LEBEN LANG

### Weiterbildung im Überblick

<b>Fakultät</b>	Architektur und Bauwesen
<b>Art des Studiengangs</b>	berufsbegleitend
<b>Abschluss</b>	Zertifikat
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester
<b>Regelstudienzeit</b>	2 Semester
<b>ECTS</b>	30
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Zulassung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bachelor in Architektur, Bauwesen oder verwandten Disziplinen und erste Berufserfahrung bzw.</li> <li>▪ Meister oder Techniker einschlägiger Disziplinen</li> <li>▪ ggf. Aufnahmegespräch</li> </ul>
<b>Studiengebühren</b>	3.200 Euro pro Semester (zzgl. 400 Euro pro Semester für ergänzende Statikmodule)
<b>Bewerbung</b>	jährlich bis zum 15. Juli

### Organisation

- 10 Wochenendseminare (Freitag/Samstag) mit je 12 bis 16 Seminarstunden, gleichmäßig über beide Semester verteilt
- je eine Blockwoche (40 Seminarstunden) im Oktober und Juli
- Für Ihre langfristige Planung stehen die Seminartermine zu Beginn des Studiums fest.

### Einbindung

Die Anrechenbarkeit dieses Zertifikatsstudiums auf unseren Weiterbildungs-Master Projektmanagement [Bau und Immobilie/Fassade/Ausbau] ist in Vorbereitung.



## WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

### Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. François Colling  
Holzbau und Baustatik  
Fakultät für Architektur  
und Bauwesen

Prof. Dipl.-Ing. Architekt  
Wolfgang Huß  
Industrielles Bauen  
und Fertigungstechnik  
Fakultät für Architektur  
und Bauwesen

### Studiengangkoordination

Dipl.-Ing. Katrin Freitag  
Institut für Technologie-  
und Wissenstransfer  
Tel. +49 821 5586-3604  
holzbau@hs-augsburg.de



### > KONTAKT

Hochschule Augsburg, University of Applied Sciences  
Fakultät für Architektur und Bauwesen  
An der Hochschule 1, 86161 Augsburg, Germany  
www.hs-augsburg.de



Hochschule Augsburg  
University of Applied Sciences  
Weiterbildung

**Holzbau –  
Integrale Planung  
und Konstruktion**  
BERUFSBEGLEITENDES  
ZERTIFIKATSSTUDIUM



## HOLZBAU – INTEGRALE PLANUNG UND KONSTRUKTION

### Studienziele

Studienziel ist die Vermittlung technischer Kenntnisse für die Planung und Abwicklung von Holzbauten. Sie sind nach erfolgreichem Abschluss in der Lage, planerische, koordinierende und leitende Tätigkeiten mit entsprechendem Spezialwissen zu übernehmen und dabei einen integralen Ansatz zu verfolgen.

### Inhalte

Die Baukonstruktion steht im Zentrum des integralen Ansatzes und wird praxisnah und fundiert erarbeitet. Wir vermitteln umfassendes Wissen in den Bereichen Entwurf, Konstruktion, Brandschutz, Schallschutz, Ökologie, Energie und Planungsprozesse sowie die Kompetenz im Entwickeln von Detaillösungen. Schon im Studium erarbeiten alle Planungs- und Baubeteiligten gemeinsam und konstruktiv Lösungen.

### Ergänzung für Bauingenieure

Für teilnehmende Bauingenieure bieten wir Ergänzungsmodulare zur Bemessung an.

### Zielgruppe

Ein guter Holzbau kann nur dann gelingen, wenn Planung und Ausführung interdisziplinär, also „im Team“ stattfinden. Daher wendet sich dieses berufsbegleitende Weiterbildungsangebot gleichermaßen an Architekten, Ingenieure und Meister einschlägiger Disziplinen.

### Lebendig und interaktiv

Neben intensiver Wissensvermittlung im Seminar ist Raum für innovative Studienmethoden. Unterricht außer Haus, Exkursionen zu Produktionsstätten, Baustellen und herausragenden Holzarchitekturen mit den Planern und Ausführenden sind fester Bestandteil des Curriculums.

### Kompakt und berufsbegleitend

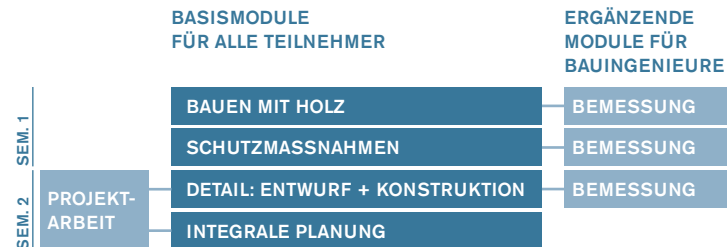
Innerhalb eines Jahres lernen Sie kompakt und ausschließlich berufsbegleitend die wesentlichen Aspekte des Holzbaus aufeinander aufbauend und durch hochrangige Spezialisten.



## HOLZ IM MITTELPUNKT

### Dozenten

**Markus Bernhard**, Dipl.-Ing., IngPunkt, Augsburg  
**Adrian Blödt**, Dipl.-Ing. (FH), M. Sc., Blödt Holzkomplettbau GmbH, Kohlberg  
**Robert Borsch-Laaks**, Sachverständiger für Bauphysik, Aachen  
**François Colling**, Prof. Dr.-Ing., HS Augsburg  
**Michael Deppisch**, Dipl.-Ing. Architekt, Deppisch Architekten GmbH, Freising  
**Alexander Gump**, Dipl.-Ing., Gump & Maier GmbH, Binswangen  
**Patricia Hamm**, Prof. Dr.-Ing., HS Biberach  
**Wolfgang Huß**, Prof. Dipl.-Ing. Architekt, HS Augsburg  
**Hermann Kaufmann**, Prof. Dipl.-Ing., TU München  
**Elisabeth Krön**, Prof. Dr.-Ing. Architektin, HS Augsburg  
**Stefan Krötsch**, Jun.-Prof. Dipl.-Ing. Architekt, TU Kaiserslautern  
**Frank Lattke**, Dipl.-Ing. Architekt, lattkearchitekten, Augsburg  
**Konrad Merz**, Dipl.-Ing., merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn  
**Borimir Radovic**, Dipl.-Ing., Akademischer Direktor i. R., Knittlingen  
**Susanne Runkel**, Prof. Dipl.-Ing., HS Augsburg  
**Jörg Schänzlin**, Prof. Dr.-Ing. habil., HS Biberach  
**Siegfried Völkl**, Dipl.-Ing. (FH), StMELF, München  
**Helmut Zeitter**, Prof. Dipl.-Ing., HS Frankfurt



## AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

### Holzbau in Augsburg und Bayerisch-Schwaben

Holzbau ist ökologisch sinnvoll und technologisch hochentwickelt. Seine Bedeutung steigt weiter an. In der Region Bayerisch-Schwaben finden sich namhafte und innovative Holzbau-Unternehmen, die den Studiengang aktiv unterstützen.

Neben der Lehre ist die Hochschule Augsburg mit ihrem akkreditierten Institut für Holzbau (IfH) erfahrener Ansprechpartner für angewandte Forschung, Überwachung von Holzbaubetrieben, Materialprüfung und Produktentwicklung.

Durch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungs- und Normungsgremien, Sachverständigenausschüssen des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) und die Publikation mehrerer Fachbücher verfügt die Hochschule über eine geballte wissenschaftliche und praxisnahe Holzbau-Kompetenz.

### Passgenau für Berufstätige

Berufsbegleitende Weiterbildung ist neben Lehre und angewandter Forschung die dritte Kernaufgabe der Hochschule Augsburg.

Diese zeichnet sich aus durch

- hohe Qualität der Lehre
- aktuelle Inhalte
- erfahrene Dozenten

Neben bester Erreichbarkeit bieten wir eine optimale Infrastruktur für berufsbegleitendes Studieren, sowohl auf dem Campus als auch vom häuslichen Arbeitsplatz aus. Sie erwerben neues Wissen und Können, das Sie sofort und direkt zur Lösung Ihrer beruflichen Aufgaben nutzen, und schaffen damit einen Mehrwert für sich und Ihr Unternehmen.